

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 04.09.2026, 10:30 Uhr

Windig bis stürmisch; vor allem im Norden zeitweise Starkregen, örtlich unwetterartig; einzelne starke Gewitter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer sorgen für wechselhaftes und teils stürmisches Wetter. Ab Samstagnachmittag setzt sich von Westen her Hochdruckeinfluss durch.

WIND:

Am Freitag zunächst an der Nordsee Windböen und stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7 und 8) aus Südwest bis West. Ab dem Vormittag auch auf das Binnenland ausgreifend. Dabei exponiert auch einzelne Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) und zeitweise Winddrehung auf Nordwest. Im Binnenland am Abend vorübergehend nachlassender Wind, an der Nordsee anhaltend.

Bis Sonntagmorgen an der See weiterhin Windböen und stürmische Böen aus West bis Nordwest, am Samstag tagsüber auch wieder auf das Binnenland übergreifend.

STARKREGEN/DAUERREGEN (UNWETTER):

Am Freitag vor allem in einem Streifen von Ostfriesland bis zur Elbe zeitweise Starkregen mit Mengen zwischen 20 und 35 l/qm in 6 Stunden möglich. Vereinzelt Mengen bis 50 l/qm in 6 Stunden (UNWETTER) nicht ganz ausgeschlossen.

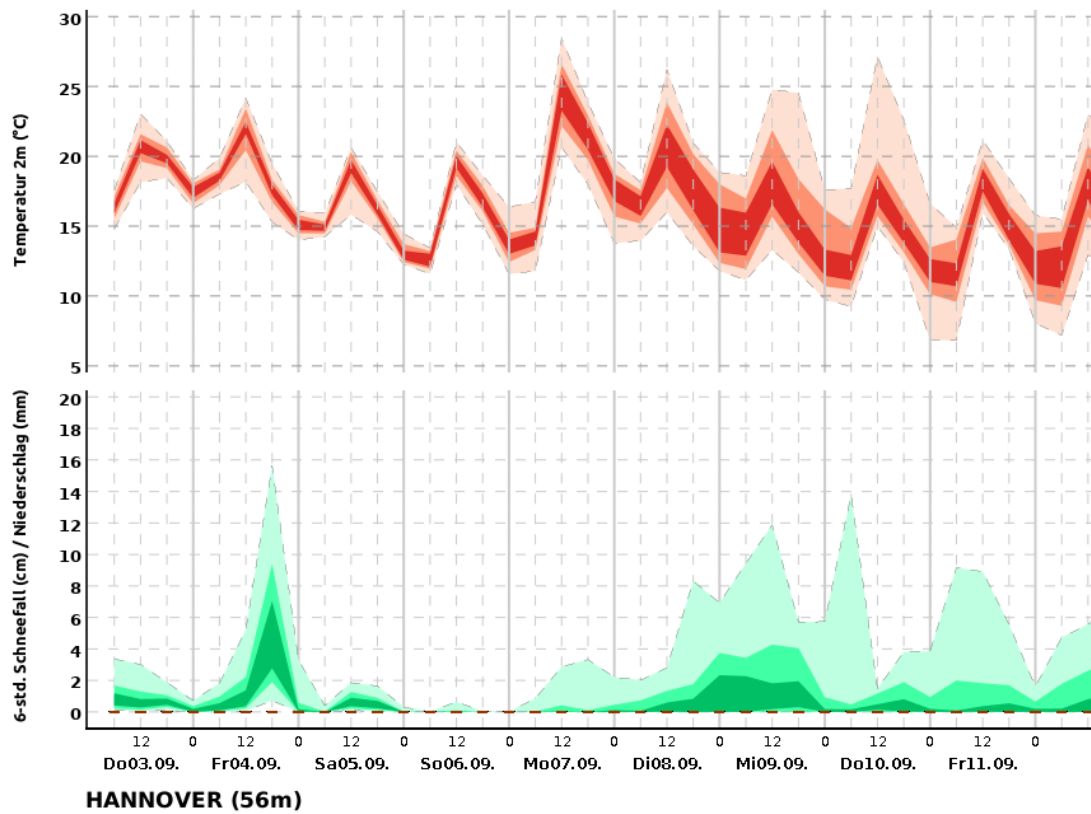
GEWITTER:

Am Freitag einzelne starke Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde, kleinkörnigem Hagel und Sturmböen um 85 km/h (Bft 9), im Süden auch mit einzelnen schweren Sturmböen um 95 km/h (Bft 10) gering wahrscheinlich. Am Samstag bevorzugt im äußersten Norden lokal kurze starke Gewitter mit Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) und kleinkörnigem Hagel.

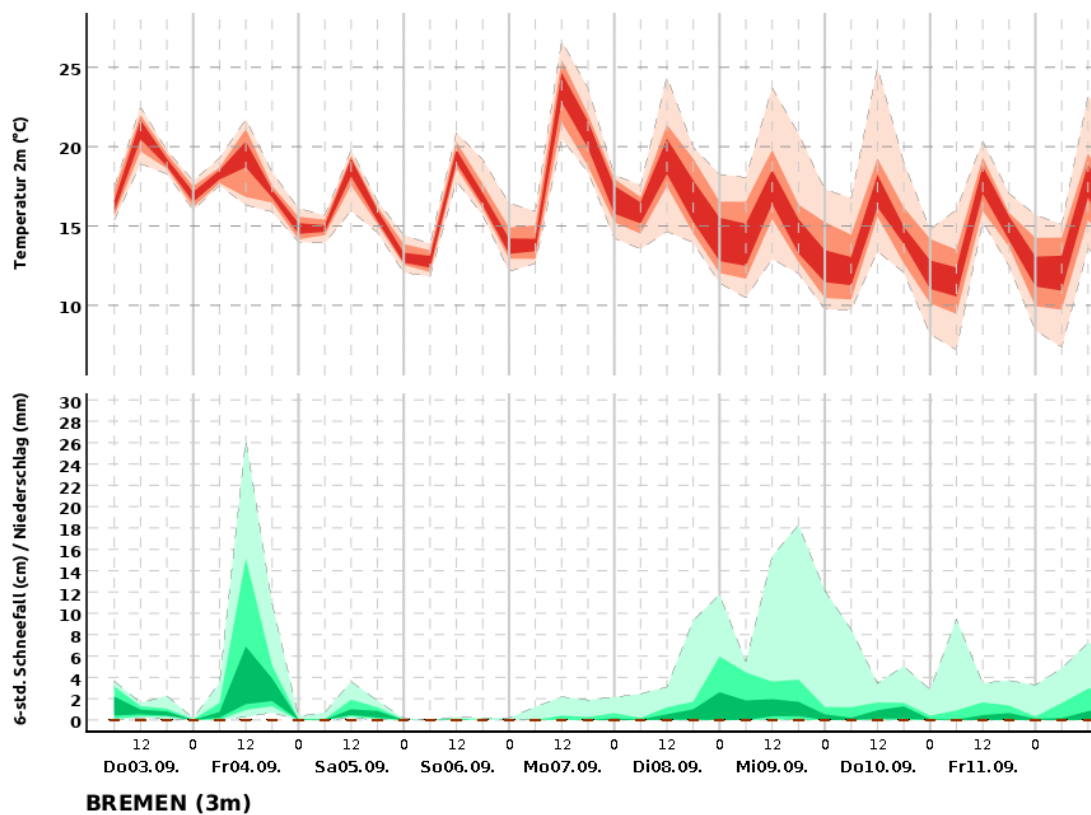
Am Sonntagfrüh an der See letzte Windböen.

Am Montag werden keine warnwürdigen Wettererscheinungen erwartet.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



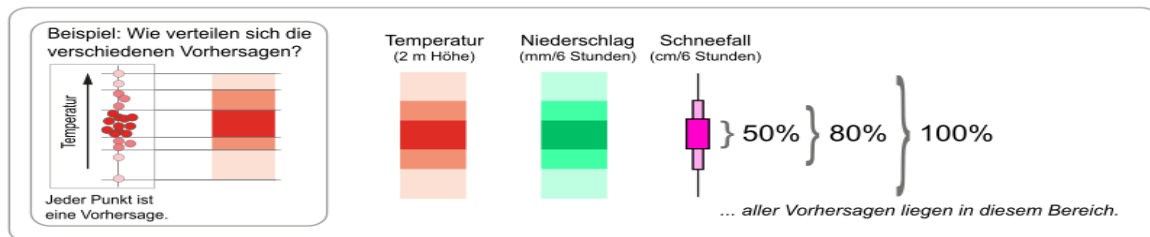
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 04.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek